



Kinder und Kasperle im Altenheim

Soltau. Im Rahmen der Urlaubswoche unter dem Motto „Lasst die Puppen tanzen“ hatte die Stiftung Haus Zuflucht auch den Kindergarten Wiesenstraße eingeladen, bei den Bewohnern ein bisschen für Freude und Kurzweil zu sorgen. So kam die Tiger-

gruppe mit Kasperle und zwei Gruppentänzern im Gepäck per Linienbus 305 angereist. Unbewusst trainierten die zukünftigen Schulkinder zugleich, wie man den richtigen Schulbus erkennt und benutzt. Nach einem gemeinsamen Frühstück verjagten Seppel und Kasperle

das gefährliche Krokodil. Dann sangen alle gemeinsam alte Volkslieder. Zum Abschluss tanzten die Kinder „Looby Loo“ und „Siebensprung“ und versprochen, bald wieder zu kommen. Von Udo Fries erhielt jedes Kind als Dankeschön eine Fingerpuppe.